

zerstört wurde; lange erhielt er sich unter der Bezeichnung „der abgeschossene Turm“ in diesem ruinenhaften Zustande, in dem ihn eine Zeichnung von Friedrich Brand (Städtisches Rollett-Museum) wiedergibt; erst in der ersten Hälfte des XIX. Jhs. wurde er abgetragen und der Vorbau mit einem Satteldach abgedeckt. Das innere der Vorhalle ist mit einem Netzgewölbe überspannt. Die doppelt gekehlten Rippen steigen von Wanddiensten auf und vereinigen sich zu zwei glatten Schlußsteinen; überdem Portal am Treffpunkt dreier Rippen der Bindenschild. Portal mit geradem Sturz über abgerundeten und verkröpften Ecken in einem spitzbogigen Blindbogen mit reichem spätgotischen Gewändprofil; glattes Tympanon. Seitenfronten: Einmal abgetreppte Strebe Pfeiler, pultförmige Abdachung mit vorgesetztem Steilgiebel. Südfront: Das Seitenportal 1913 durchgreifend restauriert. Hohe spitzbogige Fenster, das erste einfach, die übrigen mit einem Mittelpfosten und spätgotischem Maßwerk (zweites und drittes Fenster mit Vier-



Fig. 41. Baden, Dekanatskirche (S. 14).

pässen, viertes bis sechstes mit Dreipässen und sphärischem Dreieck). Nordfront: Im ersten und dritten Joch schmale, spitzbogige Fenster mit Nasen, im zweiten Rundbogenfenster, im sechsten Spitzbogenfenster mit einfachem Maßwerk. Anbau der Josefikapelle, übereck gestellter, zweimal abgetreppter Strebe Pfeiler, Spitzbogenfenster ohne Maßwerk; Pultdach mit Schiefer eingedeckt.

Chor: Kaffgesimse um die Strebe Pfeiler verkröpft, darüber noch zwei Wassernasen, pultförmige Abdeckung mit vorgesetztem Steilgiebel. Hohe, spitzbogige Fenster ohne Maßwerk. Das Kranzgesimse des Chores wesentlich höher als das des Langhauses.

Chor.

Turm. In seinem Unterbau querrrechteckig in der ganzen Breite des Langhauses zwischen dieses und dem Chor eingeschoben. An den Ecken dieses Unterbaues auf Konsolsteinen übereck gestellte Erker mit wellischen Hauben (Schiefer). Über diesem Unterbau, dessen seitliche Flügel mit abgewalmten Satteldächern (Schiefer) eingedeckt sind, erhebt sich in der Mitte über quadratischem Grundriß mit abgestumpften Ecken das oberste Turmgeschoß; an die abgestumpften Ecken lehnen sich Fialen an (unausgebaut); an den Breitseiten steigen Runddienste empor, die unten abgekröpft sind, oben mit Kugeln endigen; große, rund-

Turm.